

TATSACHEN ÜBER BILDUNGSTRADITIONEN IN DER UKRAINE UND ANDEREN LÄNDERN

Bildungstraditionen sind Praktiken und Bräuche, die sich in Bildungseinrichtungen herausgebildet haben und von Generation zu Generation weitergegeben werden. Diese Traditionen können sich auf verschiedene Aspekte der Bildung beziehen, wie z. B. Lehren, Lernen, Kommunikation zwischen Schülern und Lehrern, Sportveranstaltungen und andere Ereignisse, die im Bildungsumfeld stattfinden. Zu den Bildungstraditionen gehören beispielsweise Abschlussfeiern, Schulfeste und -wettbewerbe, jährliche Sportwettkämpfe zwischen den Klassen und andere Aktivitäten, die zur Entwicklung der Schüler beitragen, die Gemeinschaft in der Bildungseinrichtung unterstützen und einen positiven Geist unter Schülern und Mitarbeitern fördern. Sie können entweder offiziell sein, d. h. in den Regeln der Bildungseinrichtung verankert, oder inoffiziell, d. h. sie werden von Jahr zu Jahr von Schülern und Lehrern weitergegeben, je nachdem, wie lange die Schule besteht.

Das Ziel dieser Studie ist es, die kulturellen und pädagogischen Traditionen der Ukraine und anderer Länder der Welt aufzuzeigen.

Vorstellung des Hauptmaterials. Die Ukraine blickt auf eine lange Geschichte des Bildungswesens zurück, und einige ihrer Traditionen sind immer noch vorhanden. Auch die ukrainischen Universitäten und Schulen haben ihre eigenen Traditionen, die bis in die Zeit der österreichisch-ungarischen Monarchie zurückreichen. So findet jedes Jahr zu Beginn des neuen akademischen Jahres an den Universitäten und Schulen eine traditionelle Feier statt, die «Jahresbeginn» genannt wird. Das erste Läuten ist ein traditioneller Feiertag, der den Beginn des Schuljahres markiert. Normalerweise findet dieser Feiertag am 1. September statt, und die erste Glocke wird geläutet, um den

Beginn des Unterrichts anzukündigen. Dieser Tag ist auch der Tag des Wissens, der am 1. September gefeiert wird und einer der wichtigsten Feiertage im ukrainischen Bildungswesen ist. An diesem Tag finden Feierlichkeiten statt, bei denen Reden gehalten, Nationalhymnen gesungen und die wichtigsten Ereignisse des neuen Jahres bekannt gegeben werden. In den Niederlanden beginnt das Schuljahr im August, und der Schulleiter versammelt die Kinder ebenfalls zur Einschulung, doch ist es üblich, am letzten Schultag Blumen zu überreichen. Außerdem erhalten die Kinder an diesem Tag ein kostenloses Eis. In Frankreich beginnt das Schuljahr am Montag. Die Kinder kommen in normaler Kleidung zur Schule, ohne Schuluniformen, Schleifen, Blumen usw.

Die Ukraine hat eine reiche Geschichte und Kultur, die besondere Traditionen im Bildungswesen hervorgebracht hat. Ein Beispiel für eine solche Tradition ist die 1873 gegründete Wissenschaftliche Taras-Schewtschenko-Gesellschaft. Diese Gesellschaft ist eine der ältesten und angesehensten wissenschaftlichen Vereinigungen in der Ukraine. Eine ihrer wichtigsten Traditionen ist die Abhaltung wissenschaftlicher Konferenzen zu Ehren dieser Gesellschaft. So wird beispielsweise jährlich die Wissenschaftliche Schewtschenko-Konferenz abgehalten. Eine der moderneren Traditionen ist das Schreiben des Diktats der Nationalen Einheit, das am 9. November stattfindet, wenn Schüler, Studenten, Lehrer und alle anderen um 9.00 Uhr mit dem Schreiben des Diktats beginnen. Heute ist das Radiodiktat eine Manifestation des sprachlichen Bewusstseins.

In Italien gibt es mehrere Traditionen im Zusammenhang mit der Schulbildung. Hier sind ein paar von ihnen. An italienischen Schulen und Universitäten gibt es Morgenpausen, in denen die Schüler und Studenten einen Snack zu sich nehmen und sich ausruhen können, bevor sie ihr Studium fortsetzen. Die Pausen dauern in der Regel etwa 10-15 Minuten. Der Abschlussball ist ein wichtiges Ereignis für die Absolventen der Schule. Die Absolventen ziehen elegante Kleider an und veranstalten eine Feier mit Tanz, Fotos und Abendessen. Diese Feier markiert das Ende des Schuljahres und den

Beginn eines neuen Lebensabschnitts der Absolventen [2].

An den Universitäten in England gibt es mehrere Traditionen, die seit vielen Jahrhunderten gepflegt werden. Hier sind einige von ihnen. An den englischen Universitäten beginnt das akademische Jahr in der Regel im Oktober, und die erste Woche ist in der Regel den Vorlesungen für Studienanfänger gewidmet. Die Vorlesungen finden in der Regel in Klassenzimmern statt und sind die wichtigste Lehrmethode an den meisten englischen Universitäten. Viele englische Universitäten haben ihre eigene traditionelle Kleidung wie akademische Hüte und Talare. [1]. Diese Kleidungsstücke werden bei formellen Anlässen wie Abschluss- und Graduierungsfeiern getragen. Octaves ist ein traditioneller Feiertag, der an einigen englischen Universitäten gefeiert wird. Er findet zwischen dem 14. und 21. Oktober statt und markiert die Wiederkehr alter Universitätstraditionen.

An den Universitäten in China gibt es mehrere Traditionen, die sich von denen der meisten westlichen Universitäten unterscheiden. Universitäten in China veranstalten für ihre neuen Studenten eine große Aufnahmezeremonie, die sehr feierlich und formell sein kann. Bei dieser Zeremonie tragen die Studenten traditionelle chinesische Kleidung und werden vom Rektor und den Professoren der Universität begrüßt. An chinesischen Universitäten sind die Studiengänge oft theoretischer und akademischer als an westlichen Universitäten. Der Lernprozess kann intensiver und wettbewerbsorientierter sein, wobei der Schwerpunkt mehr auf dem Auswendiglernen von Fakten und Konzepten liegt. An den Universitäten in China werden mehrere traditionelle Feiertage begangen, z. B. das Qixi-Fest, das im Hochsommer gefeiert wird und in China als Valentinstag bekannt ist [2].

Universitäten in Indien haben ihre eigenen, einzigartigen Traditionen, die sich von denen in anderen Ländern unterscheiden. Universitäten in Indien veranstalten eine Einführungszeremonie für ihre neuen Studenten. Bei dieser Zeremonie werden die neuen Studenten gebeten, verschiedene Aufgaben zu erfüllen, die ihre Beziehungen zu anderen Studenten stärken und ihre Talente

entwickeln sollen. An den indischen Universitäten werden verschiedene traditionelle Feste wie Diwali und Holi gefeiert. Diese Feste werden in Indien als nationale Feiertage begangen und sind ein wichtiger Teil der Kultur und Tradition der Universität. Viele Universitäten in Indien engagieren sich in sozialen Initiativen wie Freiwilligenarbeit und Wohltätigkeitsarbeit. Diese Initiativen helfen den Studierenden, ihre soziale Verantwortung zu entwickeln und die Gemeinschaft zu unterstützen. Die Universitäten in Indien veranstalten verschiedene akademische Wettbewerbe.

Jedes Land hat also seine eigenen interessanten Traditionen, die unterschiedliche Ursprünge haben und auf verschiedenen Faktoren beruhen. Hier sind einige der Faktoren, die die Entstehung und Etablierung von Traditionen in verschiedenen Teilen der Welt beeinflusst haben:

1. Historische Faktoren: Einige Bildungstraditionen sind in historischen Ereignissen oder Praktiken verwurzelt. So gibt es beispielsweise in einigen Bildungseinrichtungen Traditionen, die sich auf die Gründung oder historische Ereignisse beziehen, die auf dem Gebiet der Einrichtung stattgefunden haben.

2. Kulturelle und religiöse Einflüsse: Traditionen sind mit kulturellen und religiösen Einflüssen in dem Gebiet verbunden, in dem sich die Einrichtung befindet. So können Schulen in Indien beispielsweise Traditionen haben, die mit indischen Feiertagen und der indischen Kultur zusammenhängen.

3. Soziale und psychologische Faktoren: Einige Traditionen haben ihre Wurzeln in den sozialen und psychologischen Bedürfnissen der Schüler und der Gemeinschaft. So können beispielsweise Traditionen, die auf der Unterstützung und Stärkung des Selbstwertgefühls der Schüler basieren, als Reaktion auf soziale Bedürfnisse entstanden sein.

4. Pädagogische Faktoren: Die Traditionen beruhen auf den pädagogischen Ansätzen und Strategien, die im Lernprozess eingesetzt werden.

LITERATURVERZEICHNIS

1. Referenzpunkt – Modernisierung und europäische Standards
[Elektronische Ressource] / Andrushchenko V.P. URL:

http://naps.gov.ua/ua/press/about_us/801/.

2. Forschungsbereiche im Bereich der Bildung an modernen Universitäten der Welt: eine analytische Übersicht. URL: <https://elibrary.kubg.edu.ua/id/eprint/30705/>.

3. Gespräche über die wichtigen Dinge. Experten über die Erfolge und Misserfolge der Bildungsministerin. URL: <http://life.pravda.com.ua/society/2015/11/6/202763>.

4. Ideologische Grundlagen der modernen Gesetzgebung im Bildungsbereich URL: <https://enpuir.npu.edu.ua/handle/123456789/32230>.